MAPEI

Adesilex P9

Flexverlegemörtel

Flexibler, hochwertiger, standfester, zementärer Dünnbettmörtel mit verlängerter klebeoffener Zeit für keramische Beläge und Natursteine

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

EINSTUFUNG GEMÄSS EN 12004

Adesilex P9 ist ein zementärer (C), verbesserter (2), standfester (T) Klebemörtel mit verlängerter Offenzeit (E) entsprechend der Klasse C2TE.

Adesilex P9 *verfügt über* ***TT****-Prüfungen mit der Prüfzeugnisnummer* ***Nr. 25050141/Gi (TUM)****, und* ***Nr. 25080230/Gi (TUM)*** *des Prüfinstituts der Technischen Universität München (Deutschland) sowie der* ***Nr. 1220.1/10/R03 NPU****;* ***Nr. 1220.3/10/R03 NPU****;* ***Nr. 1220.2/10/R03 NPU*** *und* ***Nr. 1220.4/10/R03 NPU*** *des Prüfinstituts der ITB Katowice (Polen).*

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung von Feinsteinzeug, keramischen Fliesen sowie aller Arten von Mosaiken, Klinker, Cotto usw., an Boden, Wand und Decke, im Innen- und Außenbereich.
Punktverklebung von Leichtbau- und Hartschaumplatten, Glas- oder Steinwolle, Trittschalldämmplatten usw.

Anwendungsbeispiele

- Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten sowie feuchtigkeitsunempfindlichen Natursteinen auf folgenden normgerechten Untergründen:
  - herkömmlichen Putzen oder Wänden aus Zementmörtel;
  - Innenwandflächen aus Porenbeton;
  - mit **Primer G** grundierten Gips- und Calciumsulfat-untergründen;
  - Gipskartonplatten;
  - beheizten Fußbodenkonstruktionen;
  - ausreichend trockenen und nachbehandelten Zementestrichen;
  - gestrichenen Innenwänden, sofern die Farbe einen festen Haftverbund aufweist.
- Verlegung von Fliesen auf festhaftenden und rissfreien Altbelägen aus Keramik oder Naturstein.
- Kleben von kleinformatigen Fliesen in Schwimmbecken und Bassins.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Adesilex P9 (weiß oder grau) ist ein Trockenmörtel aus Zement, ausgesuchten Zuschlagsstoffen, Kunststoffen und speziellen Additiven, welcher in den MAPEI Forschungs- und Entwicklungslaboratorien entwickelt wurde.
Adesilex P9 ergibt mit Wasser angemischt einen Mörtel mit folgenden Materialeigenschaften:

- leichte Verarbeitung;
- gute Standfestigkeit; Mit **Adesilex P9** können auch schwere Platten an Wandflächen ohne Abrutschen angesetzt werden:
- sehr guter Haftverbund auf allen herkömmlich im Bauwesen verwendeten Materialien;
- Aushärtung mit minimiertem Schwindverhalten;
- verlängerte klebeoffene Zeit.

Adesilex P9 ergibt mit **Isolastic** angemischt einen hochverformungsfähigen Dünnbettklebemörtel der Klassifizierung C2ES2 (gemäß EN 12004), welcher sich insbesondere für die Verlegung von Glasmosaik eignet.

Adesilex P9
Flexverlegemörtel

Aufziehen von Adesilex P9 weiß

WICHTIGE HINWEISE

Adesilex P9 nicht verwenden:

- auf Betonfertigteilen oder gegossenen Betonwänden mit einem Betonalter jünger als 6 Monate;
- auf Wand- und Bodenflächen (wie Holzuntergründe oder Faserzementplatten), welche Bewegungen und Schwingungen unterliegen;
- auf Metalluntergründen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Er muss ausreichend eben, trocken, tragfähig, fest und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen (z.B. Fett, Öl, Staub, Farbe, Wachs usw.) sein. Zementäre Untergründe dürfen nach der Belegung mit keramischen Fliesen und Platten keinen nennenswerten Schwindspannungen mehr unterliegen. Putze müssen trocken sein (Trocknungszeit pro Woche ca. 1 cm). Zementestriche sind nach einer Trocknungszeit von mindestens 28 Tagen bzw. nach Erreichen des Restfeuchtegehaltes entsprechend der jeweils geltenden nationalen Vorgaben verlegereif. Die Wartezeit bis zur Verlegereife kann durch die Verwendung spezieller MAPEI Schnellestrichbindemittel oder -trockenmörtel wie **Mapecem** oder **Topcem** bzw. **Mapecem Pronto** oder **Topcem Pronto** deutlich verkürzt werden. Zu warme und sonnenbeschienene Flächen sind mittels Anfeuchten abzukühlen. Gipsgebundene Untergründe und Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Verlegung des Oberbelags trocken (maximale Restfeuchte 0,5 CM% bei unbeheizten Estrichflächen) und 0,3 CM% bei beheizten Estrichflächen und der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein. Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und abzusaugen. Die Flächen sind vor der Verlegung mit einer geeigneten MAPEI Systemgrundierung (**Primer G**, **Primer RA, Eco Prim T Plus** etc.) zu behandeln. In Feuchträumen ist der Untergrund durch den Auftrag einer geeigneten MAPEI Systemgrundierung oder -abdichtung je nach nationalen Vorgaben vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen.

Anmischen

Das saubere Anmachwasser in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, **Adesilex P9** zugeben zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 5 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals gut durchrühren. Verwenden Sie 29–31 Teile Wasser zu 100 Teilen **Adesilex P9** (grau) bzw. 30–32 Teile Wasser zu 100 Teilen **Adesilex P9** (weiß); das entspricht ca. 7,3–7,8 Liter Wasser auf 25 kg **Adesilex P9** grau und ca. 7,5–8 l Wasser auf 25 kg **Adesilex P9** weiß.). Der so angemischte Mörtel ist ca. 8 Stunden verarbeitbar.

Auftrag des Mörtels

Um eine optimale Haftung zu erzielen, ist **Adesilex P9** als Kontaktschicht dünn aufzutragen, bevor frisch in frisch das Aufziehen des Kleberbettes mit einer Zahnspachtel mit geeigneter Zahnung erfolgt. Die Auswahl der Zahnung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, der zu verlegenden Fliesen und der Lage des Bauteils, innen oder außen. Im Außenbereich, bei mechanisch höher belasteten Flächen sowie in Becken und Schwimmbecken ist eine nahezu vollflächige Benetzung erforderlich. Maßtoleranzen im Verlegeuntergrund und rückseitige Profilierungen können größere Kammtiefen erfordern und zu einem erhöhten Materialverbrauch führen. Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung ist **Adesilex P9** im Buttering-Floating-Verfahren zu verarbeiten.

Verlegung

Ein Vornässen der Platten ist nicht erforderlich. Lediglich staubige Plattenrückseiten sind vor der Verlegung durch Eintauchen in Wasser zu reinigen.
Die Applikation der Fliesen und Platten erfolgt mit leicht schiebender, drückender Bewegung. Die klebeoffene Zeit beträgt bei Normalklima (+23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit) ca. 30 Minuten. Extreme Einwirkungen wie starke Sonneneinstrahlung, trockener Wind, hohe Temperaturen und starke Saugfähigkeit des Verlegeuntergrundes können diese Zeitspanne auf wenige Minuten reduzieren. Um eine ausreichende Haftung sicherzustellen, zu stellen ist das Kleberbett ständig auf Hautbildung zu überprüfen. Ist diese bereits erfolgt, den Verlegemörtel nochmals mit der Zahntraufel durchziehen, um die klebeoffene Zeit zu reaktivieren. Sofern allerdings der Verlegemörtel bereits angefangen hat abzubinden, ist das Kleberbett zu entfernen und neu aufzuziehen. Ein Annässen des Kleberbettes nach erfolgter Hautbildung ist zu unterlassen, da dieser Vorgang die Adhäsionshaftung stark beeinträchtigt (Wasser wirkt wie ein Trennfilm!). Notwendige Korrekturen können innerhalb von 45 Minuten erfolgen. Der frisch verlegte Belag ist 24 Stunden vor Nässe und 5–7 Tage vor intensiver Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen.

VERFUGUNG

Wandfugen können nach ca. 4–8 Stunden und Bodenfugen nach ca. 24 Stunden mit den geeigneten farbigen MAPEI Zement- oder Epoxidharzfugenmörteln ausgefugt werden.
Bewegungs- und Anschlussfugen je nach zu erwartender Bewegung bzw. Dimensionierung mit den geeigneten MAPEI Dichtstoffen schließen.

Verlegung von Leichtbau- und Dämmplatten

Für die Punktverklebung von Schallschutz- oder Dämmplatten wird **Adesilex P9** mit einer Glättkelle oder einem Spachtel aufgetragen und die Platten ggf. mechanisch fixiert.

BEGEHBARKEIT

Bodenflächen sind nach etwa 24 Stunden begehbar.

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:	**– Euronorm EN 12004 als C2TE** **– ISO 13007-1 als C2TE**
KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	weiß oder grau
Schüttdichte (kg/m³):	1300
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach **– EMICODE:** **– GISCODE:**	 EC1 Plus – sehr emissionsarm ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm
ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)	
Mischungsverhältnis:	29–31 Teile Wasser zu 100 Teilen **Adesilex P9** (grau) bzw. 30–32 Teile Wasser zu 100 Teilen **Adesilex P9** (weiß).
Konsistenz der Mischung:	pastös
Dichte der Mischung (kg/m³):	1500
pH-Wert der Mischung:	13
Verarbeitungszeit (Stunden):	über 8
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +40
Klebeoffene Zeit (gemäß EN 1346) (Minuten):	30
Korrigierbarkeitszeit (Minuten):	45
Wandflächen verfugbar (Stunden):	nach 4–8, je nach Saugfähigkeit
Bodenflächen verfugbar (Stunden):	nach 24
Begehbar (Stunden):	nach 24
Endfestigkeit (Tagen):	nach 14
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN	
Haftzugfestigkeit gemäß EN 1348 (N/mm²): **– nach 28 Tagen:** **– nach Wärmelagerung:** **– nach Wasserlagerung:** **– nach Frost-Tauwechsel-Zyklen:**	 1,5 1,4 1,1 1,5
Alkalibeständigkeit:	hoch
Ölbeständigkeit:	hoch (schlecht bei pflanzlichen Ölen)
Lösungsmittelbeständigkeit:	hoch
Temperaturbeständigkeit (°C):	von -30 bis +90

Adesilex P9
Flexverlegemörtel

ENDFESTIGKEIT
Belagsflächen sind nach ca.14 Tagen belastbar. Das Füllen von Bassins und Schwimmbecken kann frühestens nach 21 Tagen erfolgen.

Reinigung
Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Eventuell vorhandene Reste auf dem Belag mit einem feuchten Tuch oder Schwamm entfernen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH
Verlegung von Keramik:
ca. 2–5 kg/m^2
Punktverklebung von Leichtbau- und Dämmplatten:
– Hartschaumplatten usw.: ca. 0,5–0,8 kg/m^2;
– Gipskartonplatten, Bimsbeton: ca. 1,5 kg/m^2.

LIEFERFORM
Adesilex P9 : Papiersäcke zu 25 kg und Alubeutel in 4x5 kg.

LAGERUNG
12 Monate (Papiersäcke) bzw. 24 Monate (Alubeutel) im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE
Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

NATIONALE BESONDERHEIT
Österreich
ANWENDUNGSRICHTLINIEN
Untergrundvorbereitung
Die maximale Restfeuchte ist abhängig vom Belagsmaterial und der Belagsgröße sowie Herstellerangaben des Calciumsulfatestrichherstellers (0,5 CM% bei unbeheizten Estrichflächen).
Maximale Restfeuchte von Zementestrichen: 2,0 CM%.
Maximale Restfeuchte bei beheizten Fußbodenkonstruktionen:
Zementestriche: 1,8 CM%,
Calciumsulfatestriche: 0,3 CM%
Bei der Anwendung in Schwimmbecken bitte den nationalen technischen Service kontaktieren.
Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich mit einem Reinigungsschliff zu versehen.
Untergründe sind gemäß ÖNORM B 3407 gegebenenfalls abzudichten.

Adesilex P9 ist für die Verklebung von Steingutfliesen (und Feinsteinzeugfliesen bis 900 cm^2 Fläche) auf verlegereifen Betonbauteilen an Wänden und Böden (Betonalter mind. 6 Monate gemäß anerkannten Regeln der Technik) geeignet.

ENTSORGUNG
Gebinde rieselfrei entleeren.
Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

HINWEIS
Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen.
Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen.
Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten.
Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.
Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE
Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

102-03-2021 (D-A-CH)

www.mapei.com
MAPEI®
Technologie, auf die Sie bauen können.